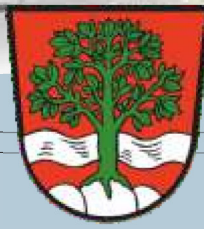


Gemeindeblatt

Markt
Buchbach



Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 01/2023

BUBARIA 

Fasching...

Seite 19



Aus dem Inhalt:

- | | |
|---|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Feuchttücher gehören nicht in die Toilette! | Seite 5 |
| • Der Energiespartip | Seite 6 |
| • Anmeldung im Kinderhaus St. Monika | Seite 13 |
| • Anmeldetag im Waldorfkindergarten | Seite 20 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 24 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Buchbach 0172 / 9 06 84 15

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 13 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika, Buchbach

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Kinderhaus Antonius, Ranoldsberg

Telefon: 0 80 86 / 3 24 05 90

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 02/2022

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint am Donnerstag, 20. Februar 2023 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 02/2022 ist der 6. Februar 2023.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Sandra Hintermayr

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Bubaría Buchbach

Das Prinzenpaar 2023 beim Showtanz



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe Sie haben den Jahreswechsel gesund überstanden und konnten die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage etwas zur Erholung nutzen.

Auch im neuen Jahr stehen wir in Buchbach wieder vor zahlreichen Herausforderungen. Baulich gesehen wird dabei sicherlich der geplante Neubau des Bauhofs einer der Schwerpunkte sein. Darüber hinaus werden aber auch die notwendigen Sanierungs- und Umbauarbeiten an der Kläranlage in Buchbach im Fokus der baulichen Tätigkeiten stehen.

Neben den Bautätigkeiten und den sonstigen Verwaltungstätigkeiten werden wir uns im neuen Jahr aber auch mit der Notfall-Vorsorge auseinandersetzen. Entsprechende Präventions- und Krisenvorsorgemaßnahmen sind nicht alleinige Aufgabe des Katastrophenschutzes. Den Katastrophenschutzbehörden obliegt es, alle zur Abwehr oder Bekämpfung konkreter Schadensereignisse unmittelbar notwendigen Maßnahmen zu koordinieren.

Darüber hinaus sind die Gemeinden vor Ort mit ihren Strukturen und Einrichtungen als örtliche Sicherheitsbehörde und Kraft ihrer Zuständigkeit für die kommunale Daseinsvorsorge gehalten, für das Gemeindegebiet strategisch-planerische sowie organisatorische Vorkehrungen für einen Katastrophenfall (z.B. langanhaltender Stromausfall) zu treffen. In enger Abstimmung mit dem Landratsamt sind hierzu in den einzelnen Kommunen entsprechende Konzepte zu erarbeiten.

In Buchbach wurden die Arbeiten diesbezüglich bereits Ende letzten Jahres aufgenommen. Neben der Einrichtung eines örtlichen „Krisenstabes“ sowie der Erstellung von Notfallplänen für die kritische Infrastruktur vor Ort wird dabei auch ein sogenannter KAT-Leuchtturm geschaffen.

Bürgerinnen und Bürger, welche im beruflichen Leben oder auch aus ehrenamtlicher Tätigkeit Erfahrungen mit der Arbeit in „Krisenstäben“ haben, laden wir gerne zur Mitarbeit ein. Bitte melden Sie sich dazu direkt bei mir (buergermeister@buchbach.de).

Ich wünsche uns allen viel Kraft, Zusammenhalt und Erfolg bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	Seite 4
<ul style="list-style-type: none"> • Ehrungen 2023 • Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet • Carsharing • Feuchttücher gehören nicht in die Toilette • Nachruf • BayernFunk • Neujahrsempfang 	Seite 5 Seite 6
DER ENERGIESPARTIP	
DER MARKT GRATULIERT	
AUS DEM MAKRTGEMEINDERAT	
<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntmachung der Beschlüsse 	
AUS DEM BAUHOFF	Seite 9
<ul style="list-style-type: none"> • Winterdienst 	
AUS DEM LANDRATSAMT	Seite 10
<ul style="list-style-type: none"> • Abfallwirtschaft 	
VOLKSHOCHSCHULE	
<ul style="list-style-type: none"> • Programm- und Kursinformationen 	
AUS DEM PFARRVERBAND	Seite 11
<ul style="list-style-type: none"> • Ukraine Winterhilfe 	
BÜCHEREI ST. JAKOB	Seite 12
<ul style="list-style-type: none"> • Große Auswahl an Bücher 	
GRUND- UND MITTELSCHULE	
<ul style="list-style-type: none"> • Walderlebnis der Klasse 3a • Theaterbesuch „Hans im Glück“ 	Seite 13
KINDERHAUS ST. MONIKA	
<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung im Kinderhaus 	
VEREINE UND VERBÄNDE	Seite 14
<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugendchor Buchbach • KLJB Buchbach • Schützengesellschaft Sterneck • Die „Felizenzeller“ • KRK Buchbach • KLJB Ranoldsberg • TSV Buchbach 	Seite 15 Seite 16
<ul style="list-style-type: none"> Abteilungen Tennis Ski Bubaria Fußball 	Seite 17 Seite 19 Seite 20
<ul style="list-style-type: none"> • TSV Förderkreis für Waldorfpädagogik Buchbach 	
GESCHICHTLICHES	
<ul style="list-style-type: none"> • Ortsnamen und Mundart im Altlandkreis Vilsbiburg 	
SONSTIGES	Seite 21
<ul style="list-style-type: none"> • Buchvorstellung 	
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	Seite 22
<ul style="list-style-type: none"> • Bauer Elektroanlagen Süd GmbH & Co. KG 	
GESUNDHEIT	Seite 23
<ul style="list-style-type: none"> • Michaela Englmeier & Team 	
KLEINANZEIGEN	
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 24



Aus dem Rathaus

Ehrungen von Schul- und Berufsabgängern, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Gruppen

Im Februar 2023 wird der Markt Buchbach) wieder Schul- und Berufsabgänger mit einem besonders guten Abschluss (Notendurchschnitt bis 1,99), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige ehren.

Bis 27. Januar 2023 haben Sie die Möglichkeit hervorragende Schüler (unter Vorlage des Abschluszeugnisses), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige bei Frau Greimel (Tel. 08086/9307-11 oder rathaus@buchbach.de) zu melden.

Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet des Marktes Buchbach – das sollten Sie wissen



Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.11.2021 die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter des Marktes Buchbach“ neu erlassen. Der „Neuerlass“ war notwendig geworden, da es in den letzten Jahren einige gesetzliche Änderungen und Anpassungen, u.a. im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) gegeben hat. Die Verordnung wurde am 15.11.2021 öffentlich bekannt gemacht und ist am 16.11.2021 in Kraft getreten. Diese Verordnung verpflichtet u.a. die Anlieger an öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslage, zum Räumen und Streuen der Gehbahnen.

Schneeräumen: Wo, wann und wie oft?

Zu räumen und zu streuen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 Meter, gemessen vom begehren Straßensrand aus.

Die Anlieger haben die unter a) und b) genannten Flächen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 21.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Hier gilt allerdings der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Niemand kann bei starkem Schneefall durchgehend räumen!

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Schnee von der Garageneinfahrt gehört nicht auf die Straße!

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Schnee von Garageneinfahrten und bei beengten Straßenverhältnissen auch der Schnee der Gehbahnen, wenn möglich, auf den Grundstücken der Anwohner zu lagern ist.

Bei anhaltender Kälte und immer wieder nachkommendem Schnee kommt es durchaus vor, dass am Straßenrand bereits schon größere Massen an Schnee über längere Zeit vom Räumen aufgehäuft sind. Kommt dann noch der Schnee von den Garageneinfahrten und Gehbahnen hinzu, fällt immer wieder Schnee auf die Straße zurück, was Probleme beim Befahren der Straße mit sich bringen kann. Wir appellieren an die Vernunft der Hausbesitzer und bitten diese, die erwähnten Schneemassen auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

Schneeräumpflicht für Mieter

Vermieter können den Winterdienst durch eine Regelung im Mietvertrag oder in der Hausordnung - sofern diese Bestandteil des Mietvertrags ist – auf den Mieter übertragen. Allerdings muss der Vermieter dann kontrollieren, ob der Mieter seiner Schneeräumpflicht auch nachkommt.

Nehmen Sie die Schneeräumpflicht doch sportlich – als winterliches Fitnessstraining an der frischen Luft!

Die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Gehbahnen im Winter“ können Sie auf der Homepage des Marktes Buchbach (www.buchbach.de) unter Rathaus&Politik/Ortsrecht abrufen. Bei Fragen können Sie sich natürlich auch gerne telefonisch an die Verwaltung des Marktes im Rathaus (08086/9307-0) wenden.



Carsharing

mūmo
Einfach unterwegs.

Carsharing im Landkreis Mühldorf am Inn!

Einfach einsteigen und losfahren.
Einfach unterwegs mit mūmo.

Unsere Standorte

- Ampfing, Schweppermannstr. 1
- **Buchbach, Marktplatz 1**
- Haag, Am Schachenwald 1
- Neumarkt-St. Veit, Stadtplatz 30 (Parkplatz hinter altem Rathaus)
- Oberbergkirchen, Hofmark 21
- Schönberg, Waldstraße (gegenüber der Kirche)
- Schwindegg, Mühldorfer Str. 54

QR Code
@muehdorf_mobil
@muehdorfmobil

Feuchttücher gehören nicht in die Toilette!

In den letzten Jahren ist der Verbrauch von Feuchttüchern stetig angestiegen. Mittlerweile werden Feuchttücher nicht nur zur Reinigung des Babypopos verwendet. Die Produktpalette reicht von feuchten Waschlappen und feuchten Allzwecktüchern bis hin zu speziellen Reinigungstüchern für WCs oder glatte Oberflächen.

Feuchttücher bestehen aus einem Viskose-Kunstfaser-Gemisch und sind damit sehr reißfest und lösen sich - im Gegensatz zu Toilettenpapier - auch bei sehr langer Verweildauer im Wasser nicht auf.

Was kann passieren?

Werden Feuchttücher über die Toilette entsorgt, landen sie im Kanal und werden mit dem Abwasser zur Kläranlage geschwemmt. Auf dem Weg dorthin werden sie über Pumpwerke gefördert. Dort verknoten sich die Tücher mit anderen Feststoffen zu Zöpfen und verstopfen das Laufrad der Pumpe. Das führt zu Rückstau im Kanal. Mit großem Aufwand müssen die Pumpen dann gereinigt werden. Im schlimmsten Fall gehen die Pumpen durch die Feuchttücher kaputt.

Ist im Haus eine Hebeanlage installiert, kann auch diese großen Schaden nehmen. Das Wasser kann nicht mehr abfließen, es kommt zu Rückstau bis schlimmstenfalls die Dusche oder Badewanne unter Wasser steht.

Die richtige Entsorgung:

- Alle Arten von Feuchttüchern, auch Babyfeuchttücher gehören in den Restmüll.
- Zur Entsorgung von Feuchttüchern, die im Bad verwendet werden, ist ein kleiner Abfalleimer neben der Toilette sehr hilfreich.
- Freunde von feuchtem Toilettenpapier sollten beim Einkauf auf die biologische Abbaubarkeit der Produkte achten. Denn nur diese feuchten Toilettenpapiere lösen sich nach einer gewissen Zeit im Wasser auf.

Nachruf

Nachruf

Der Markt Buchbach trauert um

Herr Bartholomäus Strohmeier
„Sickinginger Barth“

Herr Strohmeier war von 1984 bis 1996 Mitglied des Marktgemeinderates von Buchbach.

Wir danken Herrn Strohmeier für seinen Einsatz und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Buchbach, Dezember 2022

Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Digitale Dörfer

BayernFunk

In Bayern funk't's!
Lokale Nachrichten lesen*,
Bieten, Helfen, Ratschen,
Events teilen

Jetzt App laden und mitmachen:
Android iOS

* dabei immer informiert bleiben über bayern.digitale-doeerfer.de

Bayerisches Rotes Kreuz | Fraunhofer IESE | VERBUND KUNDENBAYERN



Buchbach wieder mit Neujahrsempfang

Nach zwei Jahren Coronapause haben Pfarrer Thomas Barenth und Bürgermeister Thomas Einwang zum inzwischen traditionellen Neujahrsempfang am 1. Januar eingeladen.

In der sehr gut besuchten barocken Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä., die neben ihrer prachtvollen Ausstattung mit einem wunderbar geschmückten Weihnachtsbaum sowie einer Krippe und einem eindrucksvollen Stern von Bethlehem für eine sehr festliche Stimmung sorgte, knüpfte Pfarrer Barenth eine bildreiche Brücke zwischen der nun beginnenden neuen Zeitspanne sowie dem Neujahr-Champagner.

Bezogen auf das Lied „If I could save time in a bottle - wenn ich Zeit in einer Flasche sammeln könnte“ verdeutlichte der Pfarrer unseren Wunsch, die gemeinsame Zeit mit unseren lieben Menschen festzuhalten. Hierbei wäre es aber nicht möglich, nur die Zeiten der schönen Erinnerungen, der Freude, der Umarmungen und großen Momente zu sammeln, sondern auch die bitteren Momente wie Trauer, Angst und Sorgen, die unweigerlich zum Leben dazu gehören und eben auch in dieser Flasche gesammelt würden. Beides gehört zu jedem einzelnen und daher würden wir eben erfreuliches aber auch trauriges mit ins neue Jahr nehmen. Mit der bildlichen Darstellung der Champagnerflasche zum neuen Jahr und dem Umgang mit Erinnerungen spendete Pfarrer Barenth Trost und Hoffnung.

Das feierliche Hochamt wurde vom Chor mit einer Auswahl an feierlichen sowie nachdenklich stimmenden Stücken musikalisch begleitet.

Abschließend wurden die Sternsinger vorgestellt und vom Pfarrer mit dem Segen ausgestattet auf ihre Reise geschickt. Die Sternsinger werden in diesem Jahr die Außenbezirke Buchbachs besuchen und im kommenden Jahr dann den inneren Gemeindebereich, da sich in diesem Jahr leider nicht genügend Sternsinger gefunden hätten.

Mit guten Neujahrswünschen wurde die Messe beendet und ein Teil der Anwesenden nutzte die Gelegenheit, am gemütlichen Sektempfang im Hof des Buchbacher Rathauses teilzunehmen.

Bürgermeister Einwang griff in seiner Rede die bildliche Darstellung der Zeit und der Champagnerflasche auf und ergänzte, dass wir zwar nicht wüssten, was jetzt aus dieser Champagnerflasche heraus käme, wir diese aber nun aufgemacht hätten und da sicher sehr viel positives und glückliches dabei wäre. Mit Sekt, Saft und Knabbereien genossen die Anwesenden die gemütliche Atmosphäre und tauschten zahlreiche gute Neujahrsgriße untereinander aus.



Text und Bild: Thomas Esser

Der Energiespartipp

Kochen mit Deckel

Energiespartipp: Beim Kochen einen Deckel benutzen



Wenig Fleisch und viel frisches Gemüse – das sind klimafreundliche Zutaten. Aber nicht nur was, sondern auch wie Sie kochen, beeinflusst Ihre Klimabilanz. Topf- und Pfannendeckel sind ein heißer Tipp. Mit ihnen brauchen Sie nur die Hälfte der Energie und vermeiden bis zu 40 kg CO₂ pro Jahr. Tägliches Kochen mit Topfdeckel spart bei einem Elektroherd pro Jahr 65 kWh und 20 Euro.

So geht's:

1. Durch den Gebrauch eines Deckels reduziert sich nicht nur der Energiebedarf – auch die Kochzeit verkürzt sich wesentlich. Neue Topfdeckel gibt es ab fünf Euro.
2. Achten Sie darauf, dass nicht nur der Deckel die richtige Größe für den Topf hat, sondern auch der Topf gut auf die Herdplatte passt. Auf keinen Fall sollten der Topf oder die Pfanne kleiner sein als die Platte, da sonst Wärme verschwendet wird.
3. Auch wenn Sie nur mit Wasser kochen: Nehmen Sie nur so viel, wie Sie brauchen. Sollten Sie keinen Gasherd besitzen: Wasserkocher sparen gegenüber einem Elektroherd nicht nur Zeit, sondern auch Energie.



Der Markt gratuliert

Dezember 2022

80. Geburtstag Herbert Zebisch, Ranoldsberg

Januar 2023

85. Geburtstag Josef Hundmeyer, Kagen
Martin Dichtl, Buchbach



Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 13.12.2022

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 08.11.2022

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 08.11.2022 wie vorgelegt.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Bauhof Buchbach: Neubau eines Bauhofgebäudes – Auftragsvergabe über Planungsleistungen an JU Architekten für die Leistungsphasen 5-9

Architekturbüro JU Architekten, 84453 Mühldorf - Leistungsphasen 5-9

Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerinformation: Überarbeitung und Aktualisierung Internetauftritt des Marktes Buchbach - Auftragsvergabe

Firma digiPublica aus Olching – Auftragssumme 8.579,90 Euro

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Aufstockung des bestehenden Wohngebäudes auf der Fl. Nr. 292/4 der Gemarkung Buchbach – Graser Feld 19

Von der Tagesordnung genommen

b) Antrag auf Isolierte Befreiung für die Errichtung einer Unterkonstruktion für eine Begrünung aus Gabionen auf der Fl. Nr. 1396/2 Gemarkung Walkersaich – Steeg 52/53

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Isolierte Befreiung für die Errichtung einer Unterkonstruktion für eine Begrünung aus Gabionen auf der Fl. Nr. 1396/2 Gemarkung Walkersaich, Steeg 52/53 zur Kenntnis. Dem Antrag auf Isolierte Befreiung wird zugestimmt. Die Unterkonstruktion darf, gemessen vom Straßenniveau, eine Höhe von 1,50 m nicht überschreiten.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Entwicklungssatzung „Oberbonbruck“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB

a) Behandlung der Stellungnahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren i.V.m. § 13 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB (4. Auslegung)

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis. Sie werden beachtet.

b) Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die Entwicklungssatzung „Oberbonbruck“ als Satzung.

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Luberfeld“ – Behandlung der Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB und § 13b BauGB

Von der Tagesordnung genommen

5. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Uher-West“ – Billigung Planunterlagen nach § 13b BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat billigt die Planunterlagen zum Bebauungsplan „Uher-West“ in der Fassung vom 24.11.2022 für eine Auslegung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13b BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB.



6. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Steeg II (Deckblatt 5) – Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Steeg II (Deckblatt 5)“ in der Fassung vom 23.11.2022 als Satzung.

7. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Änderung der Außenbereichssatzung Ella (Deckblatt 1) – Billigung der Planunterlagen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat billigt den Planentwurf für die Außenbereichssatzung „Ella (Deckblatt 1)“ in der Fassung vom 23.11.2022 für die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB

8. Feststellung der Jahresrechnung 2021 und Entlastung

Beschluss a: Der Marktgemeinderat nimmt das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis und stellt die Jahresrechnung 2021 aufgrund des Vorschlags des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß Art. 102 Abs. 3 GO fest.

Beschluss b: Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts und Bekanntgabe des Rechnungsergebnisses erkennt der Marktgemeinderat die Jahresrechnung 2021 mit den darin enthaltenen Abschlusszahlen an und spricht gem. Art 102 Abs 3 GO die Entlastung aus.

9. Zuschussantrag für palliative Dienste für Bürger im Landkreis Mühldorf a. Inn des Anna-Hospizverein im Landkreis Mühldorf a. Inn e.V.

Beschluss: Der Antrag des Anna-Hospizvereins im Landkreis Mühldorf a. Inn e.V. wird befürwortet. Der Markt Buchbach fördert die Arbeit des Vereins ab dem Jahr 2023 in Höhe von 0,50 € pro Einwohner jährlich (Stand 30.06.2022: 3.320 Einwohner). Der Zuschuss für 2023 beträgt demnach 1.660,00 €.

10. Kindertagesbetreuung: Antrag Walddorfkindergarten Felizenzell auf Zuschuss zur Anschaffung einer Nestschaukelkombination

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt, einen finanziellen Beitrag für die Anschaffung einer Nestschaukelkombination für den Walddorfkindergarten Felizenzell in Höhe von 4.000 Euro zu leisten. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage entsprechender Rechnungen.

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 10.01.2023

A) Öffentliche Sitzung

0. Tagesordnung

1. Sitzungsniederschrift vom 13.12.2022

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 13.12.2022 wie vorgelegt.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Abwasserentsorgung des Marktes Buchbach: Auftragsvergabe Kanalsanierung TV-Befahrung – Kanalsanierungsarbeiten 2022/2023 (Teilabschnitt 1)

Firma Pfaffinger Rohrnetz- und Sanierungstechnik GmbH, 94032 Passau – Auftragserteilung Kanalsanierungsarbeiten - Angebotssumme 123.760,07 €

Abwasserentsorgung des Marktes Buchbach: Stromlieferung für die Kläranlagen für 2023 – Auftragsvergabe

Fa. Bauer Elektroanlagen Süd GmbH & Co. KG - Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 - Angebot vom 12.12.2022 (Bu 44,54 ct/kWh, Rb 39,17 ct/kWh)

Wasserversorgung des Marktes Buchbach: Sicherstellung Technische Betriebsführung durch Betriebsunterstützung - Auftragsvergabe

Stadtwerke Dorfen - Auftrag zur Betriebsführung der Wasserversorgung in Markt Buchbach für 1. Jahr - Angebot vom 08.12.2022 – Summe 11.900 €/Jahr

Mobilität im ländlichen Raum: Verlängerung Car-Sharing Projekt – Beschaffung Fahrzeug

Der Marktgemeinderat beschließt das Fahrzeug zu erwerben.

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Aufstockung des bestehenden Wohngebäudes auf der Fl. Nr. 292/4 der Gemarkung Buchbach – Graser Feld 19

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Aufstockung des bestehenden Wohngebäudes auf der Fl. Nr. 292/4 der Gemarkung Buchbach, Graser Feld 19 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen wird zugestimmt.



b) Antrag auf Umbau des bestehenden Wohnhauses in ein Dreifamilienhaus auf der Fl. Nr. 170/6 der Gemarkung Buchbach – Ellastraße 4

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Umbau des bestehenden Wohnhauses in ein Dreifamilienhaus auf der Fl. Nr. 170/6 der Gemarkung Buchbach, Ellastraße 4 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Luberfeld“ – Behandlung der Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB und § 13b BauGB

Beschlüsse: siehe www.buchbach.de --> Aus dem Marktgemeinderat

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Antrag auf Aufstellung einer Außenbereichssatzung „Ella-Ost“ – Aufstellungsbeschluss

Von der Tagesordnung genommen

5. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Antrag auf Durchführung einer Bauleitplanung „Flächennutzungsplan/Bebauungsplanung“ zur Erstellung einer Agri-PV Anlage auf den Flurnummern 1396, 1397 und 1399 Gemarkung Ranoldsberg, Heimpolding – Aufstellungsbeschluss

Beschluss a: Der Marktgemeinderat beschließt, den Flächennutzungsplan im Bereich der Fl. Nrn. 1396, 1397 und 1399T alle Gemarkung Ranoldsberg, durch eine 27. Änderung „SO (Heimpolding)“ zu ändern und als Sondergebiet festzulegen. Der genaue Umgriff des Geltungsbereiches ist im angefügten Lageplan rot dargestellt. Die Kosten der Planung hat der Antragsteller zu tragen.

Beschluss b: Der Marktgemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Agri-PV Anlage Heimpolding“. Der Geltungsbereich umfasst die Fl. Nrn. 1396, 1397 und 1399T alle Gemarkung Ranoldsberg. Der genaue Umgriff des Geltungsbereiches ist im angefügten Lageplan rot dargestellt. Die Kosten der Planung hat der Antragsteller zu tragen.

Aus dem Bauhof

WINTERDIENST

23.01. bis 29.01.2023	Hr. Bruckmaier	0152-06387041
30.01. bis 05.02.2023	Hr. Brandmaier	0172-9068415
06.02. bis 12.02.2023	Hr. Maier	0152-24386988
13.02. bis 19.02.2023	Hr. Schilf	0174-3354504
20.02. bis 26.02.2023	Hr. Bruckmaier	0152-06387041

Der Wechsel der Diensthabenden erfolgt jeden Sonntag um 24. 00 Uhr.

Leider ist es nicht möglich, die Straßen und Wege immer und überall gleichzeitig von Schnee und Eis zu befreien. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang nachfolgende Informationen und Hinweise zum Winterdienst:

- Der Bauhof und der Maschinenring haben im Gemeindebereich Buchbach insgesamt 67 km Straßen zu räumen. Je nach Witterungsverhältnissen kann eine komplette Tour bis zu 8 Stunden in Anspruch nehmen. Dabei werden aufgrund ihrer Bedeutung die Hauptverkehrsstraßen vorrangig geräumt. Siedlungsstraßen und öffentliche Parkplätze können nur nachrangig geräumt werden.
- Trotz eines Beginns der Räumarbeiten um 2 Uhr kann daher nicht immer sichergestellt werden, dass um 7 Uhr alle Wege von Schnee und Eis befreit sind. Bitte berücksichtigen Sie diese Tatsache bei der Benutzung der Wege.
- Vermeiden Sie bitte, Fahrzeuge am Fahrbahnrand und auf den Gehsteigen zu parken. Gleiches gilt für abgestellte Fahrzeuge (zugelassen oder nicht zugelassen) und sonstige Gefährte (z. B. Wohnwägen, Anhänger etc.) auf Parkplätzen und Wendehammer. Unabhängig von der Tatsache, dass dies gesetzlich nicht erlaubt ist, stellen diese Fahrzeuge ein Hindernis für den Winterdienst dar.
- Die Verordnung des Marktes Buchbach über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verpflichtet auch die Anlieger innerhalb geschlossener Ortslage, die Gehbahnen bei Bedarf zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn keine Gehbahn vorhanden ist. Auch der als Gehbahn geltende Teil einer Fahrbahn muss dann geräumt und gestreut werden und zwar werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 21.00 Uhr.



Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender

Januar	Februar
1 So Neujahr	1 Mi 2
2 Mo 1	2 Do 3
3 Di C 1	3 Fr
4 Mi 2	4 Sa
5 Do 3	5 So
6 Fr Hi. Drei Könige	6 Mo 6
7 Sa	7 Di C 1
8 So	8 Mi
9 Mo 2	9 Do 3
10 Di C 1	10 Fr
11 Mi	11 Sa
12 Do 3	12 So
13 Fr	13 Mo 7
14 Sa	14 Di C 1
15 So	15 Mi 2
16 Mo 3	16 Do 3 1
17 Di C 1	17 Fr 2
18 Mi 2	18 Sa
19 Do 3 1	19 So
20 Fr 2	20 Mo 8
21 Sa	21 Di C 1
22 So	22 Mi
23 Mo 4	23 Do
24 Di C 1	24 Fr
25 Mi	25 Sa
26 Do	26 So
27 Fr	27 Mo 9
28 Sa	28 Di C 1
29 So	
30 Mo 5	
31 Di C 1	

Sperrmüllabfuhr

<u>Abfuhrtermin:</u>	<u>Annahmeschluss im Landratsamt</u>
15./16./17. Februar	27. Januar
15./16./17. März	24. Februar

Problemmüllsammlung

Montag, 23.03.2023 von 12:30 bis 13:30 Uhr
am Wertstoffhof in Buchbach

Nähere Informationen zur Problemmüllsammlung erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes www.lra-mue.de/abfallwirtschaft.

Quelle: LRA Mühldorf, Abfallwirtschaft

Volkshochschule

vhs-Programm- und Kurs-Informationen

Das vhs-Programmheft, Frühjahrsprogramm 2023 ist schon gedruckt und liegt an den bekannten Stellen in Schwindegg, Buchbach und Obertaufkirchen aus. Die Kurs- und Theaterfahrtenangebote können auch auf der vhs-Website www.vhs-sbo.de eingesehen werden.

Um an einen Kurs teilzunehmen ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen sind jederzeit per E-Mail, Fax und telefonisch zu den vhs-Geschäftszeiten möglich. Sie erhalten auch nähere Informationen zu allen Kursen und Theaterfahrten über die Geschäftsstelle.

Kurze Beschreibungen mancher Kurse

Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter



Dieser Lehrgang richtet sich vor allem an Eltern und Großeltern und bereitet sie auf Notfälle wie Erkrankungen, Unfälle und Vergiftungen im Säuglings- und Kindesalter vor. Sie versetzt alle Teilnehmer in die Lage im Ernstfall

sicherer helfen zu können.

Makramee Windlicht Wandbehang



Makramee bezeichnet eine aus dem Orient kommende Knüpfttechnik. Mit wenigen verschiedenen Knoten fertigen wir ein Windlicht oder einen kleinen Wandbehang. Das Knüpfen ist schnell zu erlernen, sehr entspannend und regt zur eigenen Kreativität an.

Yoga



Dieser Kurs ist geeignet für Teilnehmende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und solche, die ihre Grundlagen auffrischen möchten. Die Körperübungen werden sowohl gehalten als auch sanft fließend ausgeführt.



Programm im Januar, Februar und März

Kurse mit Beginndatum

Schwindegg

- Di. 17.01., 18:45 Uhr Body-Fit
 Di. 24.01., 19:00 Uhr Energieberatung im Wohngebäude
 Mo. 30.01., 08:00 Uhr Körper-Fit Pilates am Vormittag
 Mo. 30.01., 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik am Montag
 Mo. 30.01., 20:00 Uhr Körper-Fit Pilates am Abend
 Di. 31.01., 19:00 Uhr Deutsch für Anfänger ohne und mit geringen Vorkenntnissen
 Mi. 01.02., 18:45 Uhr Französisch A2: Fortsetzungskurs
 Mi. 01.02., 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
 Mi. 01.02., 20:00 Uhr Körper-Fit Pilates am Abend
 Di. 07.02., 18:30 Uhr Nassfilzen für Anfänger
 Di. 28.02., 19:30 Uhr Yoga
 Mi. 01.03., 19:00 Uhr Zimmerbrunnen selber töpfeln
 Sa. 11.03., 09:00 Uhr Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter (Ganztagskurs)
 Mi. 22.03., 19:00 Uhr Makramee Windlicht Wandbehang

Buchbach

- Mi. 25.01., 19:00 Uhr Nähkurs, „Nähführerschein“ – Nähenlernen mit der Nähmaschine leicht gemacht
 Mo. 13.02., 18:30 Uhr Vortrag über hospizliche und palliative Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis Mühldorf und angrenzende Regionen

Obertaufkirchen

- Mi. 01.02., 08:00 Uhr Beckenbodengymnastik

Theaterfahrten

Ergänzend zum vhs-Kursprogramm bereichert die Theatergemeinde der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen das kulturelle Angebot. Geboten werden organisierte monatliche Theaterfahrten, überwiegend nach München, zu anspruchsvollen Veranstaltungen aus Klassik und Moderne.

Die geplanten Theaterfahrten in der Saison bis Juli sind:

- Mi. 18.01. das Musical „Die Schöne und das Biest“ im Deutschen Theater
 Mi. 01.02. Konzert der Münchner Philharmoniker in der Isarphilharmonie
 Mi. 22.03. die Oper „La Calisto“ im Nationaltheater
 Mi. 26.04. Varieté-Unterhaltung „Book-Shop“ im Varieté-Theater GOP
 Mi. 17.05. Konzert „Klassik in Bayern“ im Festsaal des Schlosses Dachau
 Do. 29.06. die Oper „Figaros Hochzeit“ im Gärtnerplatztheater

Mo. 17.07. Konzert „Sommerproms“ im Brunnenhof der Residenz

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
 Geschäftsstelle, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
 Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
 E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
 Internet: www.vhs-sbo.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn

Bilder: vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen



vhs-sbo.de

Aus dem Pfarrverband

Ukraine Winterhilfe



14 Tage: 8.000 Euro Geldspenden und mehrere Klein-transporter voller Kleidung, Lebensmittel, Notstromaggregate, Medikamente, ...und was man eben zum Leben benötigt.

Kirchenpfleger August Obermeier aus Schwindegg war in der Vergangenheit schon öfters in der Ukraine auf verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben, von daher war es ihm ein großes Anliegen, in dieser Not zu helfen. Er fand mit der Pfarrei Winzer bei Deggendorf eine kompetente Anlaufstelle, welche bereits seit Kriegsbeginn über 70 Transporte organisiert hat. Pfarrer Richard Simon aus Winzer hat selbst langjährige persönliche Verbindungen in die Ukraine und war seit Ausbruch des Angriffskrieges bereits dreimal selbst vor Ort, um Geld und Hilfsgüter mittels seiner persönlichen Kontakte entsprechend zu verteilen bzw. deren Verteilung vor Ort zu organisieren.

So wurde eine Woche vor Weihnachten eine Hilfsaktion durch die beiden Pfarrverbände Obertaufkirchen und Buchbach ausgerufen. Plakate aufgehängt, Handzettel verteilt, online Werbung gemacht und in den Weihnachtsgottesdiensten verkündet. Anlaufstelle für Kleidung und Naturalien war die Werkstatt von Obermeier Fischmühle, für Geldspenden wurde ein Spendenkonto eingerichtet.





Viele freiwillige Helfer stemmten dann die ungeahnt große Hilfsbereitschaft vor Ort, so dass kurz nach Weihnachten der erste Transport mit zwei Fahrzeugen samt Anhängern starten konnte. Im Beisein von Pfarrer Thomas Barenth ging es am 28. Dezember nach Winzer zum Weiterverladen und zur Übergabe der ersten großen Lieferung. Von Winzer aus startet in diesen Weihnachtstagen der 75. und 76. Hilfstransport. Über Krakau in Polen, gelangen die Hilfsgüter nach Yavoriv, einer Kleinstadt in der Westukraine, die von Raketen schwer getroffen wurde. Ein Teil der Lieferung bleibt vor Ort, andere notwendige Güter gehen sogar weiter bis an die Front. Vom 3. bis 8. Januar wird Pfarrer Simon nun wieder selbst in die Ukraine aufbrechen und den zweiten Weihnachtlichen Hilfstransport persönlich begleiten. Wir bleiben mit Herrn Pfarrer Simon in Kontakt. Er wird uns weiterhin aktuell berichten.

Allen Spenderinnen und Spendern, sowie allen Helfern, die sich so großzügig an unserer spontanen Aktion beteiligt haben, ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“!

Wie können Sie weiterhin spenden?

Mit Überweisung:
VR Bank Taufkirchen-Dorfen eG Kennwort: „Ukraine Winterhilfe“
Katholische Pfarrkirchenstiftung Schwindegg
DE49 7016 9566 0103 2118 60, BIC GENODEF1TAV
Spendenquittung über Pfarramt Winzer möglich



Die Transporter sind vollgeladen und bereit zur Fahr nach Winzer



Übergabe unserer Lieferung im Pfarramt Winzer an Pfarrer Simon

Text und Bilder: Rita Bauer und Pfr. Thomas Barenth

Bücherei

50 JAHRE BÜCHEREI BUCHBACH

Bücherei St. Jakob

Nehmen Sie doch mal wieder ein gutes Buch zur Hand und LESEN! Wir haben die Auswahl dazu!

Öffnungszeiten:
 Donnerstag 8.00 bis 10.00 Uhr
 Sonntag 17.00 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 9.30 bis 11.30 Uhr

Einer unserer Neuheiten

LOUISE BRUNER
 DIE TOTE IM STURM
 GABRIEL HENN
 ZWILLINGS KRÖNE

Quelle: Michaela Koller

Grund- und Mittelschule

Walderlebnistag der Klasse 3a am 7.12.22



Am Mittwoch, den 7. Dezember 22 war es endlich soweit. Nach vielen Stunden Heimat- und Sachunterricht zum Thema Wald konnte die Klasse 3a das Gelernte endlich im wirklichen Leben anwenden. In der Umweltstation Ebersberger Forst half uns dabei unsere Referentin Astrid Geweke. Zuerst durften wir im Museum „Wald und Umwelt“ vorbereitete Blätter, Nadeln, Früchte und Zapfen den richtigen Bäumen zuordnen. Anschließend führte uns der Weg mit Suchaufträgen wie „Lauf bis zur nächsten Eiche!“ oder „Warte bei der nächsten Lärche!“ in den Wald, vorbei an Fledermauskästen und „Wichtelteichen“, wie Astrid mit Wasser gefüllte Baumstümpfe bezeichnete.



Im Wald angelangt machten wir Naturerfahrungsspiele. Erst bildeten wir mit allen Kindern verschieden große „Wildschweinrotten“. Danach fanden sich immer zwei Partner anhand zusammenpassender Stöckchen von unterschiedlichen Bäumen zusammen. Die Partner führten sich mit Hilfe zweier langer Stöcke blind durch den Wald und versuchten sich gegenseitig sicher über alle Hindernisse zu leiten. Auf dem Rückweg sammelten wir in Gruppen vorgegebenes Naturmaterial wie Steine, Blätter, Zweige, Erde, Zapfen ... und gestalteten damit Naturkunstwerke, die daraufhin den anderen Kindern in einer „Ausstellung“ erklärt wurden. Mit vielen Eindrücken und neu gewonnenen Erfahrungen machten wir uns danach auf den Heimweg. Wir werden diesen erlebnisreichen Ausflug noch lange in Erinnerung behalten.



Text und Bilder: Alexandra Hofer

Theaterbesuch „Hans im Glück“

Am 30.11.2022 durften nach 2-jähriger Zwangspause die Schüler_innen der Jahrgangsstufen 4-7 der GMS Buchbach endlich wieder das Junge Landestheater Bayern in Töging besuchen. Aufgeführt wurde das Stück „Hans im Glück“ der Gebrüder Grimm in einer zeitgemäßen Fassung unter der bewährten Gesamtleitung von Herrn Matthias Fischer. Der Veranstaltung vorausgegangen war ein Vorbereitungstreffen an der Schule mit Herrn Fischer um die Schüler_innen in das Stück einzustimmen.

Es ist immer wieder faszinierend, mit welchen einfachen gestalterischen Mitteln von Licht, Ton, Requisiten und nicht zuletzt der Bühnennähe die Kinder in den Bann des Theaters gezogen werden. Die Leistungen der Schauspieler_innen tun dabei ihr Übriges. So lernten die Kinder und Jugendlichen sehr viel über vermeintliches Glück und Unglück, das Loslösen von materiellen Dingen und der „Reise von Hans weg vom Haben zu einer Quelle, die immer sprudelt und alles hat: mit leichtem Herzen und frei von aller Last findet Hans nach Hause“ (Zitat aus Programmheft JLT Bayern).

So konnten durchwegs positive Rückmeldungen der Kinder gesammelt werden und jedem sei ein Besuch des JLT Bayern in Töging nur wärmstens zu empfehlen. Wir Schüler_innen und Lehrer_innen der GMS Buchbach freuen uns schon auf weitere Aufführungen in den nächsten Jahren.



Text: Markus Mayerhöfer

Bild: JLTB Bayern

Kinderhaus St. Monika

Anmeldung im Kinderhaus St. Monika

Die Anmeldung im Kinderhaus St. Monika für 2023/24 Krippe (ab 1 Jahr) und Kindergarten (ab 3 Jahren) findet am Montag, den 13. Februar 2023 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und am Dienstag, den 14. Februar von 13.00 – 16.00 Uhr statt.



Gerne können Sie sich vorab den Anmeldebogen in der Einrichtung abholen oder im Internet auf der Seite vom Pfarrverband Buchbach oder der Gemeinde Buchbach herunterladen. Dort finden Sie auch unsere Konzeption, wo unsere pädagogischen Schwerpunkte und die Arbeit mit den Kindern beschrieben werden. Ebenso die Buchungsmöglichkeiten und Beiträge.

Zur Anmeldung mitzubringen sind der Impfausweis sowie das U-Heft des Kindes und der Personalausweis der Eltern bei nicht deutscher Herkunft. Telefonisch sind wir unter der Nr. 08086/5559980 im Kindergarten und 08086/555889 6 in der Krippe zu erreichen.

Text: Hilde Böck, stellv. Leitung



Vereine und Verbände

Kinder- und Jugendchor Buchbach

Geldspende vom Klopfersingen

In der Adventszeit sang der Kinder- und Jugendchor von Buchbach an vielen Türen „Wir ziehen daher, so spät in der Nacht...“

Ein Teil der Einnahmen wurden an eine Igelstation gespendet, wo kleine hilflose Igelchen versorgt werden bis zur Auswilderung im Frühjahr.



Der andere Betrag wurde an Herrn Christian Winter, 1.Vorstand der Musikschule Buchbach überreicht.

Der Kinder- und Jugendchor probt jeweils freitags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Musiksaal der Musikschule Buchbach.

Text und Bilder: Hilde Wandinger

KLJB Buchbach

Buchbacher Christkindlmarkt

Am 26.11.2022 verkaufte die Landjugend etwas Neues auf dem Buchbacher Christkindlmarkt. Neben Sandwiches, Plätzchen und Kako verkauften wir Crepes, welche sehr gut bei den Besuchern ankamen.



Jahreshauptversammlung 2022

Am 04.12.2022 wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten, bei welcher Melanie Bögl und Andreas Pfeiffer als Vorstand, Rosina Koller und Tim Paringer als U18 Beisitzer, Stefan Thoma als Kassier, Benedikt Breitenreicher als Schriftführer und Luisa Mayrhofer als geistiger Beistand gewählt. Einen großen Dank an den ersten Bürgermeister Thomas Einwang, an Michaela Koller und Marina Poller, für die aktive Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung.



v.l.: Tim Paringer, Rosina Koller, Andreas Pfeiffer, Benedikt Breitenreicher, Melanie Bögl, Luisa Mayrhofer, Stefan Thoma

Die letzten Aktionen 2022

Zum Abschluss des Kalenderjahres 2022 war die KLJB Buchbach nochmal sehr aktiv:

Tanzkurs

Zum einen veranstaltete sie von Ende November bis Anfang Dezember einen Tanzkurs, der durch die makellose Organisation von Melanie Bögl sehr gut besucht wurde. An den drei Tanzabenden brachte uns ein Tanzlehrer des TSC Waldkraiburg Discofox, Walzer und den Wiener Walzer bei.





Warten auf's Christkind



Zu guter Letzt konnten wir dieses Jahr am 24.12.22 wieder Warten auf's Christkind veranstalten. An verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder durch Basteln, Singen und Spielen vergnügen und gemeinsam Spaß haben und auf das Christkind warten.

Texte und Bilder: Benedikt Breitenreicher

Schützengesellschaft Sterneck

Schützenkönigin regiert Sterneck

Ab sofort regiert bei der Schützengesellschaft „1907“ Sterneck wieder eine Königin. Über zwei Schießabende hinweg,



wurde bei guter Beteiligung der Schützen um den besten Teiler und somit um die begehrte Königswürde gekämpft. Am Ende konnte sich schließlich Gerlinde Knauer gegen ihre Konkurrenz durchsetzen und Sebastian Neuhofer (Wurstkönig) sowie Renate Holzner (Brezenkönig) auf die Plätze zwei und drei verweisen.

Text und Bild: Thomas Einwang

Die „Felizenzeller“

Christkindl für die First-Responder

Seit einigen Jahren findet in Felizenzell wieder ein Dorffest statt. Bei diesem treffen sich Jung und Alt aus Felizenzell und den umliegenden Orten zum gmiadlichn Beinandasei mit guadn Essen und Trinken. Natürlich ist mit Spiel und Spaß für die kleinen und aber auch für die großen Kinder gesorgt. Über die letzten Jahre hinweg konnten wir einen kleinen Gewinn erwirtschaften und diesen spendeten wir jetzt den First-Respondern.

Ein Teil des Dorffestorganisations-Teams fuhr zu den First-Respondern nach Ranoldsberg und konnte einen Scheck in Höhe von 500,-€ an Michael Lanzinger übergeben.

Ein herzliches Dankeschön von den Felizenzellern für euren Einsatz.



V.l. Manfred Bögl, Michael Lanzinger, Roland Ramsauer und Michael Sedlmeier

Text und Bild: Astrid Bögl

Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach

"Gselchtes"-Vergleichsessen, ein bayerisches Schmankerl

Die KRK Buchbach hält am Freitag, 27. Januar um 19.30 Uhr im Gasthaus zum Falken in Buchbach das 11. Buchbacher "Gselchtes Vergleichsessen" ab. Dabei geht es um Geschmack und Aussehen, nicht um Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer.

Dieser von der Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach veranstaltete, inzwischen traditionelle Wettbewerb, findet großen Anklang, zumal nach dem Wettbewerb die zur Wertung gestellten "Zenterlinge" von allen Teilnehmern und Gästen verspeist werden können.

Teilnehmen darf jeder, der sein Gselchtes nach altem Brauch selbst hergestellt hat. Dazu ist eine Jury bestellt, die fachmännisch und neutral den bayerischen Gaumenschmaus begutachtet und bewertet.

Für Fragen und Anmeldung steht KRK-Vorstand Anton Maier zur Verfügung. Eingeladen zum Vergleichsessen sind alle Freunde dieses bayerischen Schmankerls, auch die, die kein Gselchtes zur Bewertung stellen.

Text: Franz Rampl



KLJB Ranoldsberg

KLJB Ranoldsberg spendet Teilerlös aus Gründungsfest an Kinderhaus Antonius

Erneut darf sich das Kinderhaus Antonius über eine großzügige Zuwendung freuen: Die Landjugend Ranoldsberg spendete einen Teil der Einnahmen aus ihrem 45. Gründungsfest, das 2019 unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters Thomas Einwang stattgefunden hatte, und darüber hinaus die Spende des Schirmherrn. Offiziell übergeben wurde der Spendenscheck über insgesamt 550 Euro am 22. Dezember 2022 von Bürgermeister Thomas Einwang und den KLJB-Vorständen Michael Oberbauer und Johannes Egloser an Kinderhausleitung Hilde Wandinger sowie die Elternbeiratsvertreterinnen Carmen Sengmüller und Elisabeth Lanzinger, die diesen sehr herzlich dankend entgegennahmen. Von dem Geld wurde ein Motorikturng angeschafft, der vor allem den kleineren Kindern morgens das Ankommen im Kindergarten erleichtern soll.



Text und Bild: Sabrina Zankl

TSV Buchbach

Abteilung Tennis

Sportliches Warten aufs Christkind

Zum Weihnachtstennis lud Jugendwart Leander Klingner am Vormittag des Heiligen Abends in die Turnhalle den Tennishochwuchs im Alter von 7 bis 11 Jahren ein. 17 Kinder nahmen das Angebot an. Das Weihnachtstennis fand 2019 zum ersten Mal statt, musste coronabedingt aber zwei Jahre pausieren.



„Umso schöner, dass wir die Veranstaltung heuer wieder anbieten konnten“, freut sich Abteilungsleiterin Daniela Behrendt. Ziele der Aktion seien, die Eltern bei den Weihnachtsvorbereitungen zu unterstützen und den Kindern eine schöne Gemeinschaftsaktion zu bieten. „Wir bauten einen Tenniszirkel auf, bei dem die Kinder in Gruppen an mehreren Stationen Übungen absolvierten, das hat ihnen super gefallen“, sagt Leander Klingner. „Von Koordination bis hin zu Kegeln mit Tennisbällen war alles dabei“, so der Jugendwart. In der Pause gab es Punsch und Lebkuchen. Zum Abschluss spielten die Kinder gemeinsam Fußball, Tennis und Völkerball. Leander Klingner wurde von Tim und Ben Behrendt sowie Jakob Mayer und Markus Zirnbauer unterstützt.



Eine schöne Gemeinschaftsaktion: Das Weihnachtstennis der Tennisabteilung des TSV

Text: Alexandra Anderka

Bild: Aruna Klingner





TSV Buchbach - Abteilung Ski

Skikurse 2022/23

Auch für Mitglieder des SV Schwindegg und TSV Obertaufkirchen!



Neue Termine!!!

21. und 22.01.2023

+

04. und 05.02.2023

Anfänger = A

Fortgeschrittene I = B

Fortgeschrittene II = C

Fortgeschrittene III = D

Spezial-Fun = E

Guided Action Tour = F

Genießer-Kurs = G

Absolute Anfänger, noch nie auf Ski gestanden

Pflug und Paralleles Fahren auf leichten Pisten, selbstständig Liftfahren

Paralleles Fahren in unterschiedlichen Radien und höherer Geschwindigkeit

Fahren im steilen und schwierigen Gelände, Beherrschen unterschiedlicher Bewegungsabläufe

Anspruchsvolles Skifahren wie z.B. Tiefschnee, Buckelpiste, Stangenfahren ...

Für Jugendliche, die alle Kurse durch sind und Spaß und Action suchen

Begleitetes Fahren mit erfahrener Guide; Kurs-Anmeldung spontan im Bus möglich; Tages-Kurs-Gebühr € 5,-

Anmeldung

bis Montag, 16.01.2023!

**Komplettpreis
€ 125,-**

Preise

Kursgebühr: € 125,- (4 Skikurstage inkl. Busfahrt pauschal, exkl. Skikarte), das dritte Kind ist frei. Selbstfahrer zahlen denselben Betrag

Preis pro Busfahrt für Freifahrer: € 18,-

Freifahrer

Kurzentschlossene Freifahrer können sich unter **Tel. 0162/9175216** oder unter **skikurs@tsv-buchbach.de** jeweils bis Donnerstag für die Busfahrt nachmelden, falls noch freie Plätze.

Hierfür das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt an **skikurs@tsv-buchbach.de** senden!

Wichtig

Die Mitgliedschaft beim TSV Buchbach, TSV Obertaufkirchen oder SV Schwindegg ist für Kursteilnehmer aus Versicherungsgründen zwingend.

Treffpunkt Buchbach: 6.30 Uhr am Busparkplatz der Schule Buchbach

Treffpunkt Obertaufkirchen und Schwindegg: 6:45 Uhr am Parkplatz

„Holzwerk Obermeier“

Rückkehr ca. 18.00–18.30 Uhr



Skikurs Anmeldung 2022/23 des TSV Buchbach e.V., SV Schwindegg und TSV Obertaufkirchen



Teilnehmer

Bitte ankreuzen oder ausfüllen und vorgegebene Abkürzungen verwenden.

Name, Vorname	Jahrgang bitte immer mit angeben, wegen Kartenkauf	Kursgruppe (A, B, C, D, E, F) oder Freifahrer = frei	Mitglied TSV Buchbach = B, TSV Obertaufkirchen = O, SV Schwindegg = S	1. Kurstag 21.01.	2. Kurstag 22.01.	3. Kurstag 04.02..	4. Kurstag 05.02.

Komplettpreis Skikurs + Busfahrt: €125,- (pauschal, exkl. Skikarte); Busfahrt für Freifahrer: je € 18,-

Einzugsermächtigung vom Konto

Name, Vorname _____

Straße, Nr.; _____

PLZ, Wohnort _____

BIC _____

IBAN _____

Tel _____

Mail _____

Hiermit melde ich mein Kind / meine Kinder zum Skikurs mit Busfahrt an.
Das Geld für die Liftkarten wird auf der jeweiligen Hinfahrt ins Skigebiet im Bus eingesammelt.
Rückerstattung der Kurs- und Busgebühr nur mit ärztlichem Attest.

Datum, Unterschrift (Erziehungsberechtigter)

#) mit der Unterschrift bin ich mit dem Einzug des Kurs- und Busbeitrages einverstanden.

- Ich bin damit einverstanden, dass sich mein Sohn / meine Tochter als Freifahrer unbeaufsichtigt im Skigebiet aufhält.
- Ich stimme als Erziehungsberechtigte/r mit der Anmeldung zu, dass der TSV Buchbach Fotos meiner Söhne/Töchter auf den Internetseiten www.tsv-buchbach.de/ski, sowie für einzelne Presseberichte verwenden darf. Es handelt sich ausschließlich um Fotos, die während der Skikurse oder der An- und Abfahrt gemacht werden.

Datum, Unterschrift (Erziehungsberechtigter)



Der Zusammenhalt zählt...

Mit 13 (Renn-)Kindern der Skiabteilung ging es dieses Jahr wieder ins Trainingslager. Erst Ende November fiel die endgültige Entscheidung dazu. Umso mehr ist die Flexibilität sowohl bei den Organisatoren als auch bei den Eltern und den Betreuern hier zu erwähnen. Grundsätzlich bietet sich das Skigebiet in Lofer für dieses Event immer an, da dort die Bedingungen und die Infrastruktur gut sind. Im Salzburger Hof wurden uns bezahlbare Unterkunftsbedingungen angeboten. Zum Gelingen braucht es aber Schnee und den gab und gibt es diesen Winter bisher wohl in der näheren Umgebung nirgends. Die Gruppe um die Trainier Lara, Sabrina und Stephan waren vor Ort zum Glück mobil. Mit den Vereinsbussen des TSV Buchbach und vom SV Schwindegg wurde täglich zur, um die Ecke gelegenen Steinplatte (Waidring) gependelt. Aufstecken und somit Stangerlfahren war dort hinsichtlich der geringen Schneelage auch nicht möglich, aber zumindest Grundlagentechnik konnte trainiert werden. In zwei Gruppen wurde täglich Wissen (und Spaß) vermittelt.

Das Wetter war in dem Zeitraum sehr durchwachsen. Von Sonne über Regen und Sturmböen war alles dabei. Dennoch hatte die Gruppe und die zur Unterstützung mitgereisten Eltern und Einzelpersonen eine wirklich gute Zeit. Nicht zuletzt, weil das Wir-Gefühl durch die gemeinsam verbrachten Abende mit Spielen und Reden gestärkt werden konnte. Weiter geht's im Terminplan der Skiabteilung mit den Skikursen am 21./22.01. und 4./5.2. sowie den Skirennen. Leider musste das erste Rennen des SCV Mü, bei dem wir Buchbacher Veranstalter gewesen wären, wegen Schneemangel schon verschoben/ abgesagt werden. Als geselligen Nebenschauplatz gibt's am Rosenmontag (20. Februar) „beim Oberrn“ um 19.30 Uhr das legendäre Faschingskranz zu dem Alle herzlich eingeladen sind und am liebsten saisonal (Fasching) gekleidet im Kostüm erscheinen dürfen/sollen. Weitere Info kommen demnächst über den Aushang.



Text und Bild: Martina Rachl



Bubaria

Hofball war ein voller Erfolg

Nach zwei ausgefallenen Faschingsaisons war es endlich wieder soweit. Es fand der traditionelle Hofball statt. Dieses Jahr waren die Gäste besonders motiviert, die Ersten stellten sich bereits um 2:30 Uhr in der VR-Bank Taufkirchen-Dorfen Bankstelle Buchbach für die Tickets an.

Nach dem traditionellen Sektempfang im Foyer fanden sich die Gäste an den edel gedeckten Tischen ein, um pünktlich um 20 Uhr den Einzug mit den Märschen der Nachwuchs- und Prinzengarde beziehungsweise den Prinzenwalzer sehen zu können. Mit exakten Schrittfolgen, hochgeschwungenen Beinen und geradem Schwenken begeisterten beide Garden das Publikum. Nach einer unterhaltsamen Rede des Kinderprinzenpaares zauberten Prinzessin Marie die I. Prinzessin aus dem bubarianischen Tierreich und Prinz Maximilian der III. Herrscher über die Vogelwuide Bande zum ersten Mal ihren Walzer aufs Parkett. Der verdiente Applaus ließ natürlich nicht lange auf sich warten.

Im Anschluss durfte auch das Prinzenpaar ein paar Worte an die Menge richten und dann war es endlich so weit. Prinzessin Christina II. Herrscherin über die Löwenmähen und Prinz Christian I. Herrscher über die Hatauberer präsentierten allen zum ersten Mal ihren Prinzenwalzer. Die beiden tanzten mitsamt ihres Hofstaates in glänzenden Kleidern und schicken Anzügen und waren wundervoll anzusehen.

Es wurde bis spät in die Nacht zu der Musik von „Oidhoiz“ gefeiert, wo die Gäste bewiesen, dass sie in den vergangenen Jahren das feiern nicht verlernt hatten.

Und so geht's weiter:

20.01.2023 Feiern durch die Jahrzehnte

KULTURHAUS BUCHBACH | 21:00 UHR

29.01.2023 Kinderfasching

KULTURHAUS BUCHBACH | 12:30 UHR | MITTAGSTISCH 11:00 UHR

03.02.2023 Narrenabend 1 + 2

KULTURHAUS BUCHBACH | 20:00 UHR | VVK AB 27.01.2023

10.02.2023 Narrenabend 3 + 4

KULTURHAUS BUCHBACH | 20:00 UHR | VVK AB 03.02.2023

18.02.2023 Bubaria treibts bunt

KULTURHAUS BUCHBACH | 21:00 UHR

21.02.2023 Faschingsdienstag

MARKTPLATZ BUCHBACH | 13:00 UHR

Vorverkauf:

VR-BANK BUCHBACH JE AB 07:30 UHR

Infos:

WWW.BUBARIA.DE

Quelle: Rudi Mottinger





Abteilung Fußball

Junioren

16. Josef Haider Gedächtnisturnier



Juniorenhallenturnier 2023
 vom 10.02.-12.02.2023
 in der Zweifachturnhalle Buchbach

Freitag	10.02.2023	15:30 Uhr 19:00 Uhr	F-Junioren C1-Junioren
Samstag	11.02.2023	09:00 Uhr 12:30 Uhr 16:00 Uhr	E2-Junioren E1-Junioren D3-Junioren
Sonntag	12.02.2023	09:00 Uhr 12:30 Uhr 13:00 Uhr	D2-Junioren Spiel Bambini D1-Junioren

Am Samstag während der E-Jugend-Turniere findet eine Tombola mit ca. 100 Sachpreisen statt, wie z.B. Trikots und Bälle. Wir laden alle Freunde des Jugendfußballs recht herzlich ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

TSV Buchbach
 Abteilung Fußball
 Jugendleitung

www.tsvbuchbach-fussball.de

Quelle: Andreas Rabenseifner

Förderkreis für Waldorfpädagogik Buchbach e.V.



**Tag der offenen Tür
 und
 Anmeldetag**

Donnerstag, 02. Februar 2023
15.00 bis 17.00 Uhr

Waldorfkindergarten Felizenzell
Felizenzell 14a 84428 Buchbach
08086-8293



**Freiwilliges soziales Jahr
 oder
 Bundesfreiwilligendienst
 ab 01.09.2023
 Waldorfkindergarten
 Felizenzell
 (in Buchbach)**

Wir sind:

- ein eingruppiger Kindergarten mit 25 Kindern von 3-6 Jahren
- eine Waldorferzieherin, eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin
 - offen und interessiert an einem Praktikant*innen

Wir bieten:

- ein kollegiales Miteinander
- eine intensive Praxisbegleitung
- ein faires Praktikantenentgelt

Wenn Du Interesse hast ab September 2023 unser Team zu bereichern, ruf uns bitte an unter 08086-8293 oder sende eine E-Mail an

kiga@waldorfkindergartenfelizenzell.de

Quelle: Daniela Bernhardt

Geschichtliches

Ortsnamen und Mundart im Altlandkreis Vilsbiburg

Ziel des historischen Ortsnamensbuches von Bayern ist es, die Namen aller bestehenden und abgegangenen Siedlungen in Bayern, gegliedert nach Landkreisen und zwar zum Gebietsstand 1972 (Landkreisgebietsreform) in ihrer Entwicklung zu belegen und sprachlich zu erklären.

Bereits im Jahre 2016 konnte gemeinsam mit dem Verband für Orts- und Flurnamensforschung in Bayern, die Herausgabe des 1. Bandes der alten mundartlichen Ortsnamen für den Altlandkreis Landshut erfolgreich verwirklicht werden. In der über 200-seitigen Schrift wurden die fast 1.000 mundartlichen Ortsnamen ausführlich beschrieben. Diese wurden vor Hunderten von Jahren geprägt, um Orte zu kennzeichnen und voneinander unterscheiden zu können.



Ortsnamen sind somit einzigartige Zeugen der Vergangenheit, die bei näherer Betrachtung eine Fülle von Informationen offenbaren. Auch wenn schriftliche und archäologische Quellen fehlen, kann mit Hilfe der Örtlichkeitsnamen der Ablauf der Siedlungsgeschichte in einer Gemeinde erhellt werden.

Mit ideeller und finanzieller Unterstützung durch das Bayerische Cimbren-Kuratorium e.V. konnte mittlerweile auch für den Altlandkreis Vilsbiburg ein Ortsnamenbuch herausgegeben werden. Die Herausgabe im Jahre 2022 fällt auch auf das Jubiläumsjahr 50 Jahre Landkreisegebietsreform in Bayern.

1972 wurde der Vilsbiburger Landrat Hans Geiselbrechtinger zum Landrat des Großlandkreises Landshut gewählt. Diese Jubiläumsausgabe ist demnach auch eine Hommage an den letzten Landrat von Vilsbiburg, dessen Geburtstag sich 2022 zum 100-mal jährt.



Das Buch „Ortsnamen und Mundart im Altlandkreis Vilsbiburg“ kann im **Schreibwarengeschäft Kopplinger** in Buchbach, Hauptstraße 5, zum **Preis von 20,00 Euro** käuflich erworben werden.

Text und Bild: Thomas Einwang

Sonstiges

Buchvorstellung

Nicht nur andere sterben ... von Ludwig Ellinger

Rechtzeitig zu dem Jahresmonat, an dem wir vermehrt unserer verstorbenen Angehörigen, Freunde und Bekannten gedenken, hat der Waginger Autor Ludwig Ellinger seine jüngstes Büchlein im Eigenverlag herausgebracht mit dem bezeichnenden Titel „Es sind nicht immer nur die Anderen, die sterben.“ Auf über fünfzig großformatigen, lesefreundlichen Seiten macht er sich tiefgründige Gedanken über den Verlauf des Lebens, das durch nichts so geprägt scheint, wie durch den allgegenwärtigen Tod – in Vergangenheit und Gegenwart.

Ralf und Gretel, ein mittlerweile betagtes, aber noch rüstiges Ehepaar, sorgen sich angesichts vermehrter eigener gesundheitlicher Beeinträchtigungen und beunruhigender Erlebnisse um ihr persönliches Schicksal in naher Zukunft. Worauf können sie noch vertrauen, was erhoffen, fragen sie sich und finden bei Natur- und Religionswissenschaftlern wenn auch nicht letzte Antworten, so doch tröstliche Einsichten und Zeugnisse.

Aber Hiobsbotschaften aller Art und von verschiedenen Seiten belasten ihr Vertrauen in eine lebenswerte Zukunft stark: Die Entwicklung der Corona-Pandemie und die damit gezielt verbreiteten Falschinformationen und Verschwörungstheorien, die Aufdeckung der Vorgänge um vielgestaltigen sexuellen Missbrauch in der Katholischen Kirche Deutschlands und anderer Länder, sowie dessen bis heute andauernden Vertuschungsversuche erscheinen den Eheleuten unerträglich. Ihre Distanzierung von der Institution führt allerdings nicht zu einem förmlichen Austritt.



Naturkatastrophen und von menschlichen Systemen verursachte Verbrechen entfalten seit Menschengedenken bis in die jüngste Gegenwart ihre unheilvollen Wirkungen für die Entwicklung pflanzlichen, tierischen und menschlichen Lebens auf unserem vergleichsweise winzigen Planeten in einem unvorstellbar riesigen Kosmos. Wie der unaufhaltsam voranschreitende globale Klimawandel die Erde und das Zusammenleben der auf und von ihr lebenden Menschheit verändern wird, darüber wird solange spekuliert, bis es für wirksame Anpassungs-, geschweige denn Gegenmaßnahmen endgültig zu spät ist. Inzwischen zerstört eine kaum mehr für möglich gehaltene kriegerische Auseinandersetzung auf europäisch-asiatischem Boden letzte Hoffnungen in die Einsichtsfähigkeit, Koexistenz- und Kooperationsbereitschaft der Menschheitsfamilie, Völker und Staaten und ihrer verantwortlichen Lenker und Machthaber.

In dieser deprimierenden Situation wird das Ehepaar schließlich trotz aller Vorsichtsmaßnahmen von einer Corona-Virus-Variante befallen, der sie beide binnen einer Woche erliegen.



Ludwig Ellinger ist gebürtiger Buchbacher, promovierter Erziehungswissenschaftler, wirkte als Rektor an Hauptschulen im Chiemgau und Rupertiwinkel sowie sieben Jahre als Musiklehrer in Südamerika. Seine Erfahrungen, Einsichten und Erlebnisse hier wie dort finden in mehreren seiner mittlerweile vierzehn veröffentlichten Büchern und Broschüren einen unterhaltsamen literarischen Widerhall.

Einige Bücher handeln auch von seiner Jugend bzw. Kindheit in Buchbach.

Erhältlich ist seine neuestes Buch im Schreibwarengeschäft Kopplinger.

Quelle: Ludwig Ellinger

Aus dem Geschäftsleben

Bauer Elektroanlagen Süd GmbH & Co. KG

BAUER Elektroanlagen ehrt 51 Jubilare für 790 Jahre Betriebszugehörigkeit

Das Unternehmen bedankt sich bei seinen treuesten Mitarbeitern für gemeinsame 790 Jahre Zugehörigkeit zum Betrieb. Deutschlandweit wurden 2022 hierbei insgesamt 51 Jubilare geehrt, davon allein 31 aus den BAUER-Süd Standorten Buchbach, München, Landshut und Traunreut.

Die geschäftsführenden Gesellschafter von BAUER Elektroanlagen Franz Bauer und Alexandra Unterholzer wissen, dass langjährige Zugehörigkeit zu einem Unternehmen in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist: „Gerade deshalb sind wir besonders stolz auf unsere Mitarbeiter, die zum Teil seit Jahrzehnten mit ihrer Arbeit und Ihren Ideen erheblich zu dem Erfolg von BAUER beitragen. Wir danken ihnen allen für die hervorragende Zusammenarbeit, ihr Engagement und ihre Treue zum Unternehmen.“

Die diesjährigen Jubilare stammen aus allen Unternehmensteilen und zeigen über welche Expertise ein erfolgreiches Elektrotechnikunternehmen seit jeher verfügen muss. Exemplarisch steht hierfür das folgende Mitarbeiter-Trio, das insgesamt 100 Jahre im Unternehmen auf sich vereint: Mit Marco Pelz wird für seine 30jährige Betriebszugehörigkeit ein Bauleiter für Großprojekte geehrt, der unter anderem die Baustellen ADAC-Zentrale in München sowie die Erlangen-Arcaden für BAUER erfolgreich betreut und abgewickelt hat. Bauvorhaben dieser Größe decken das gesamte Spektrum der Elektrotechnik ab, von Sicherheits- über Datentechnik bis zu Gebäudeautomation. Das macht gute Teamarbeit umso wichtiger. „Die Zusammenarbeit bei BAUER ist ausgezeichnet. In schwierigen Situationen kann man sich immer auf die Unterstützung der Kollegen verlassen – der Teamgeist auf der Baustelle lebt!“, erklärt Marco Pelz.

Ohne die akribischen Planungen im Hintergrund ist die Umsetzung der Arbeiten auf den Großbaustellen nicht möglich. Dieser Aufgabe widmet sich Yasin Kefcioglu seit 30 Jahren. Der erfahrene technische Systemplaner ist seit seiner Ausbildung bei BAUER tätig und war auch bei den umfangreichen Planungen für die elektrotechnischen Anlagen des Bayerischen Landtages sowie des Uni-Klinikums Würzburg beteiligt und hat auch die Bestandsdokumentation in beiden Fällen erstellt.



Als Planer schätzt er besonders die Vielseitigkeit der Aufgaben sowie die professionelle Herangehensweise bei der Umsetzung: „Jedes Projekt ist anders und bietet neue Herausforderungen. Dank dem direkten Austausch zwischen den Abteilungen, finden wir aber immer schnell eine passende Lösung – und man lernt im Zuge dessen auch oft noch etwas hinzu. Das bringt viel Abwechslung in den Berufsalltag und die Arbeit bleibt immer interessant.“

Mit seiner Zuverlässigkeit ist der Einkäufer Ali Cizmeci im Lager und der Verwaltung des Fuhrparks am Standort Buchbach seit nunmehr 40 Jahren das Rückgrat vieler Projekte, versorgt die Kolleginnen und Kollegen mit dem notwendigen Equipment und koordiniert sämtliche Lieferungen für ihre Einsätze. Darüber hinaus ist er bei den Kollegen aber außerdem als Ansprechpartner bei Fragen aller Art sehr beliebt. „Bei BAUER wird man nicht nur als Mitarbeiter gesehen, sondern als Mensch. Das geht mit einer umfassenderen Art von Wertschätzung einher. Da ich in meinem Bereich auch sehr viel Kontakt mit den Kollegen habe, ist dieser Faktor für mich sehr wichtig und deutlich zu spüren. Das offene und ehrliche Miteinander macht viele Dinge einfacher und lockert durch schöne Momente den Arbeitsalltag auf.“

Jeder Einzelne der geehrten Spezialisten trägt zum Gelingen der Projekte bei und bereichert durch sein Expertenwissen das Unternehmen. Dank dieser engagierten und treuen Mitarbeiterschaft wächst BAUER kontinuierlich und zählt heute mit seinen 17 Standorten und 1800 Mitarbeitern deutschlandweit zur Spitze der Elektrotechnik. An diesem nachhaltigen Erfolg des Unternehmens hat die Belegschaft großen Anteil – hierfür sagt BAUER DANKE!



Salih Akyildiz, Geschäftsführer der Region Süd bei BAUER Elektroanlagen, und Franz Bauer sen. gratulieren den Jubilaren. V.l.n.r.: Salih Akyildiz, Yasin Kefcioglu, Marco Pelz, Ali Cizmeci, Franz Bauer sen.

Quelle: Wolfgang Stemmer, Marketing Manager Elektro Bauer

Gesundheit

ERLEBNIS Reise in das Reich unserer Sinne -spüren-schärfen-stärken-

Gönnen sie sich zum Jahresanfang eine Auszeit und genießen sie eine fantastische Reise ins Reich der Sinne. Ein Erlebnis sowohl für Körper, Geist und Seele. Tauchen Sie ein in die Welt der Gerüche, Klänge, Illusionen und Bilder. Eine Inspiration um den Alltag besser verarbeiten zu können und sich wieder voll und ganz auf unsere Sinne zu besinnen.

Mit einfachen Übungen, die zu Hause leicht umsetzbar sind.

Zum Abschluss gibt es ein kleines Menü der verschiedenen Geschmacksrichtungen.

Samstag, 28. Januar 2023
von 16:00-19:00 Uhr

Kosten: 39,90 p.P



Anmeldungen bis 20.01.2023 möglich
Heilpraktikerpraxis Michaela Englmeier & Team
Tel.: 08086-9470258

Quelle: Michaela Englmeier

Kleinanzeigen

Haus mit Ausblick sucht Familie

Frei stehendes Haus am Ortsrand zu vermieten.
Erstbezug, 214 qm, 6 Zi, 1600€ zzgl. NK ab April 2023.

Erstkontakt bitte per Email, ich rufe gerne zurück.
Email: hausbuchbach@gmail.com

Kleines Haus zur Miete gesucht

Suchen ein Haus zur Miete wegen Eigenbedarf.
Sind beide berufstätig.
Tel. 0176-710783322



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Januar			
20.01.2023	19:30	Jahreshauptversammlung ASG Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
20.01.2023	21:00	Feiern durch die Jahrzehnte der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
21. + 22.01.2023		Skikurse des TSV Buchbach Abteilung Ski	Ziel wird noch bekannt gegeben
21.01.2023	20:00	Benefizball der First Responder Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
25.01.2023	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
27.01.2023	19:30	Geselchtes-Vergleichessen des KRK Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
Februar			
02.02.2023	14:00	Kaffeeklatsch	Hotel Renner
03. + 04.02.2023		Narrenabend der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
04. + 05.02.2023		Skikurse des TSV Buchbach Abteilung Ski	Ziel wird noch bekannt gegeben
06.02.2022	12:00	Redaktionsschluss des Buchbach Gemeindeblattes	
07.02.2023	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
10. + 11.02.2023		Narrenabend der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
10.01.2022	16:00	Fußballhallenturnier Jugend TSV Buchbach	Sporthalle
11. + 12.02.2023	09:00	Fußballhallenturnier Jugend TSV Buchbach	Sporthalle
18.02.2023		Bubaria treibts bunt der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
19.02.2023	14:00	Spielenachmittag der Nachbarschaftshilfe	Pfarrheim Buchbach
21.02.2023	13:00	Faschingstreiben am Marktplatz	Marktplatz in Buchbach
21.02.2023	16:00	Kehraus beim Obern e.V.	beim Obern e.V.
März			
01.03.2023	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
02.03.2023	14:00	Kaffeeklatsch	Hotel Renner
02.03.2023	19:00	Ehrungen des Marktes Buchbach	Gasthaus Stoiber
06.03.2023	12:00	Redaktionsschluss des Buchbacher Gemeindeblattes	
07.03.2023	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
19.03.2023	14:00	Spielenachmittag der Nachbarschaftshilfe	Pfarrheim Buchbach
29.03.2023	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber